

Einfamilienhaus in Uerikon, Zürich : 1959, Architekten Hans und Annemarie Hubacher BSA, Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **47 (1960)**

Heft 12: **Einfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-36833>

Nutzungsbedingungen

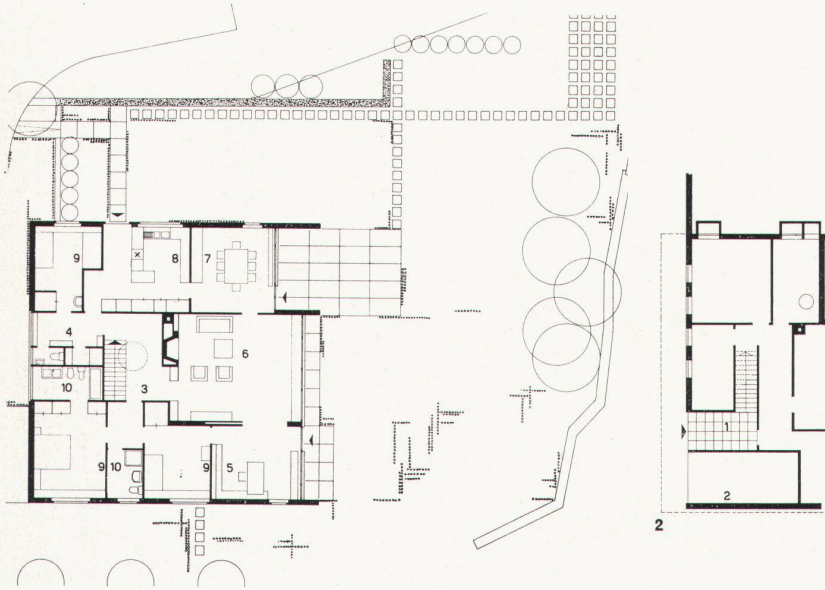
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



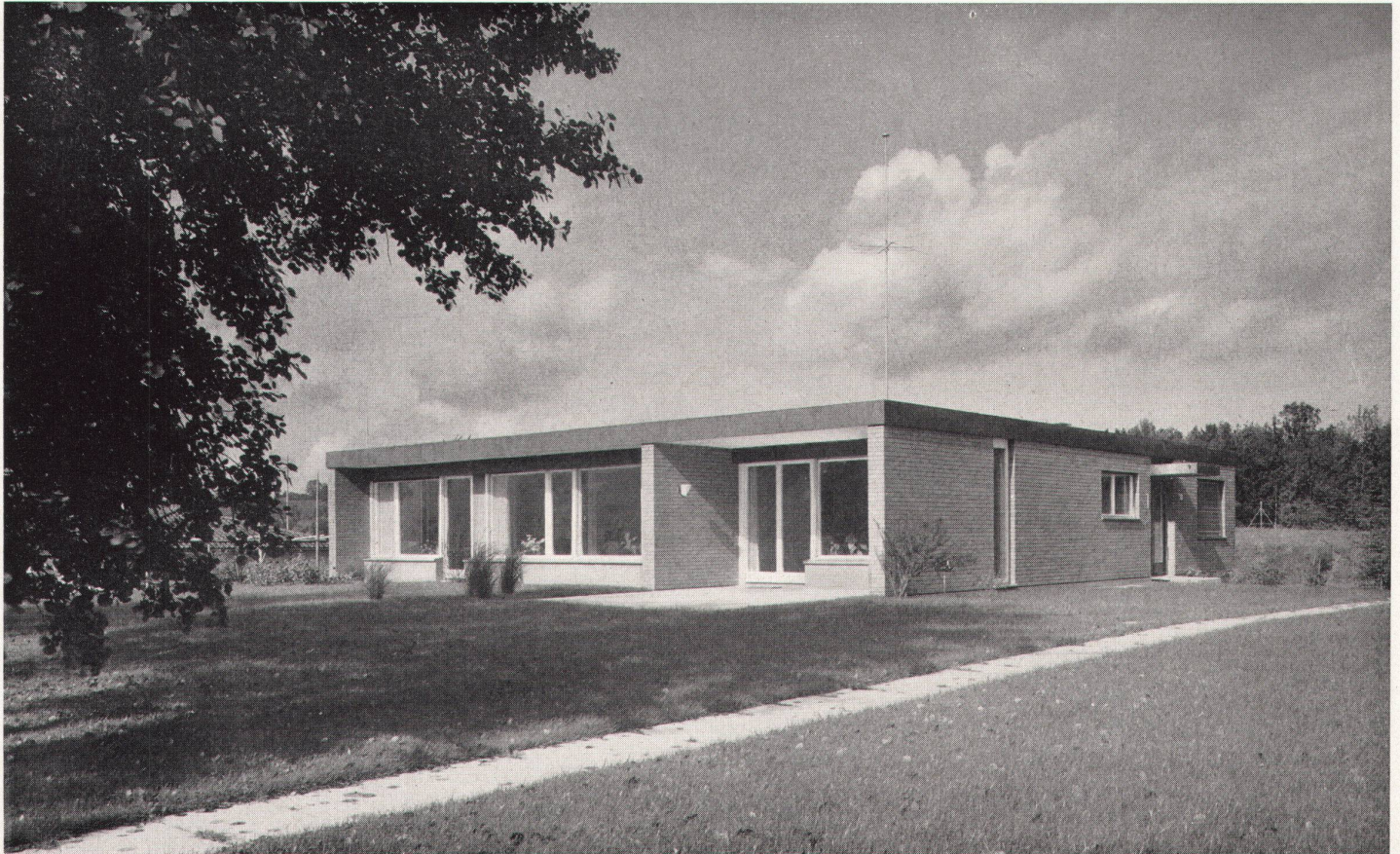
- 1
 1 Eingang
 2 Garage
 3 Vorplatz
 4 Garderobe
 5 Studio
 6 Wohnzimmer
 7 EBzimmer
 8 Küche
 9 Schlafzimmer
 10 Bad

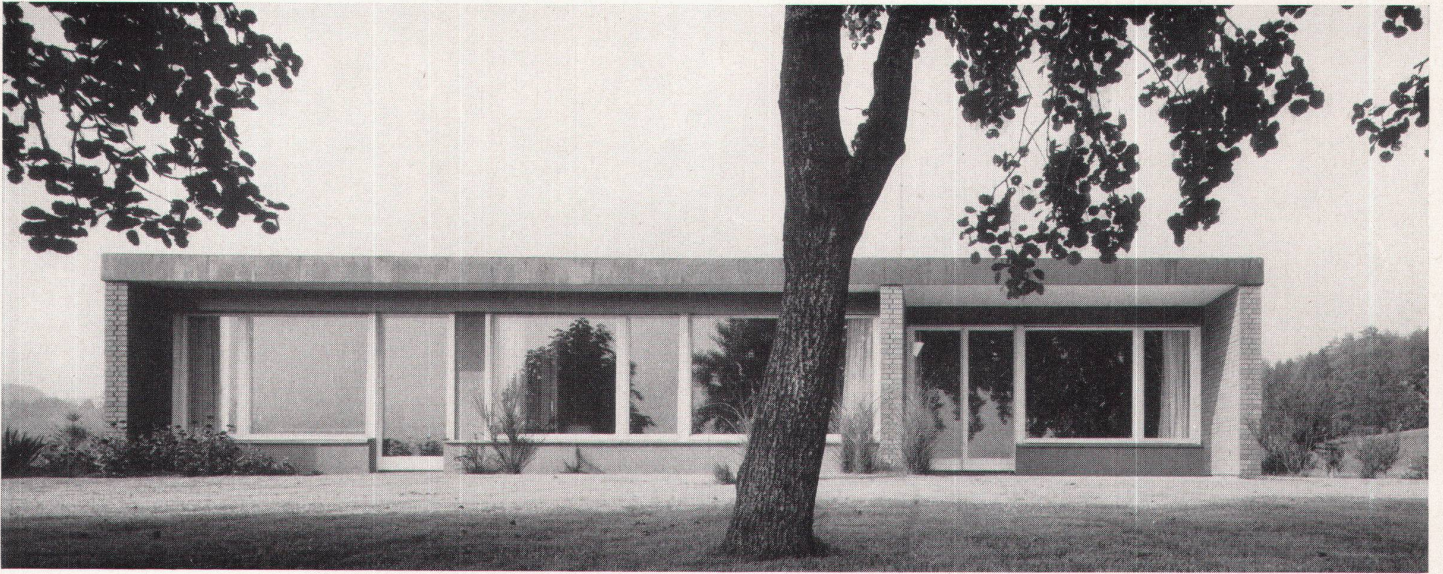
1959. Architekten: Hans und Annemarie Hubacher BSA, Zürich

Ein aus den Tropen heimkehrendes Auslandschweizer-Ehepaar wünschte sich ein ohne Hilfe zu bewirtschaftendes kleines Einfamilienhaus mit großzügigen Wohnräumen. In dem festen finanziellen Rahmen war die gesamte Einrichtung und Möblierung des Hauses mitzuplanen.

Der schöne Bauplatz auf der vordersten Kante einer sich nach rückwärts senkenden Terrasse bietet eine herrliche Sicht auf das obere Becken des Zürichsees und Rapperswil. Die Wohnräume sind längs einer durchgehend verglasten Südfront angeordnet; schmale Öffnungen nach Osten und Westen geben nur gerade die unverbaubaren Partien der seitlichen Aussicht frei. Die Schlafräume, nach Osten und Westen orientiert, liegen à niveau mit den Wohnräumen, jedoch wunschgemäß nicht ebenerdig mit dem gegen die Nordseite abfallenden Garten. Das Haus wird von der Straße her im Untergeschoß betreten; eine innere Halle mit großem runden Cupolux-Oberlicht erschließt sämtliche Wohn- und Schlafräume.

Konstruktion: Sockelgeschoß in Sichtbeton, Hauptgeschoß in dunkelbraunem Sichtmauerwerk. Das breite Dachgesims ist in Kupfer ausgeführt. Sämtliche Fenster sind in Holz, mit Doppelverglasung. Im Innenausbau wurde bewußt ein Minimum von Materialien und Farben angestrebt. In den Wohn- und Schlafräumen sind durchgehend je die gleichen Spannteppiche und Vorhänge verwendet worden. Für das vom Architekten gezeichnete, fest eingebaute Mobiliar wurde durchwegs Ulmenholz gewählt. Einzelne sehr schöne Skulpturen und Stoffe, in dreißigjährigem Indienaufenthalt gesammelt, kommen in dem ruhigen Rahmen sehr schön zur Geltung. A. H.





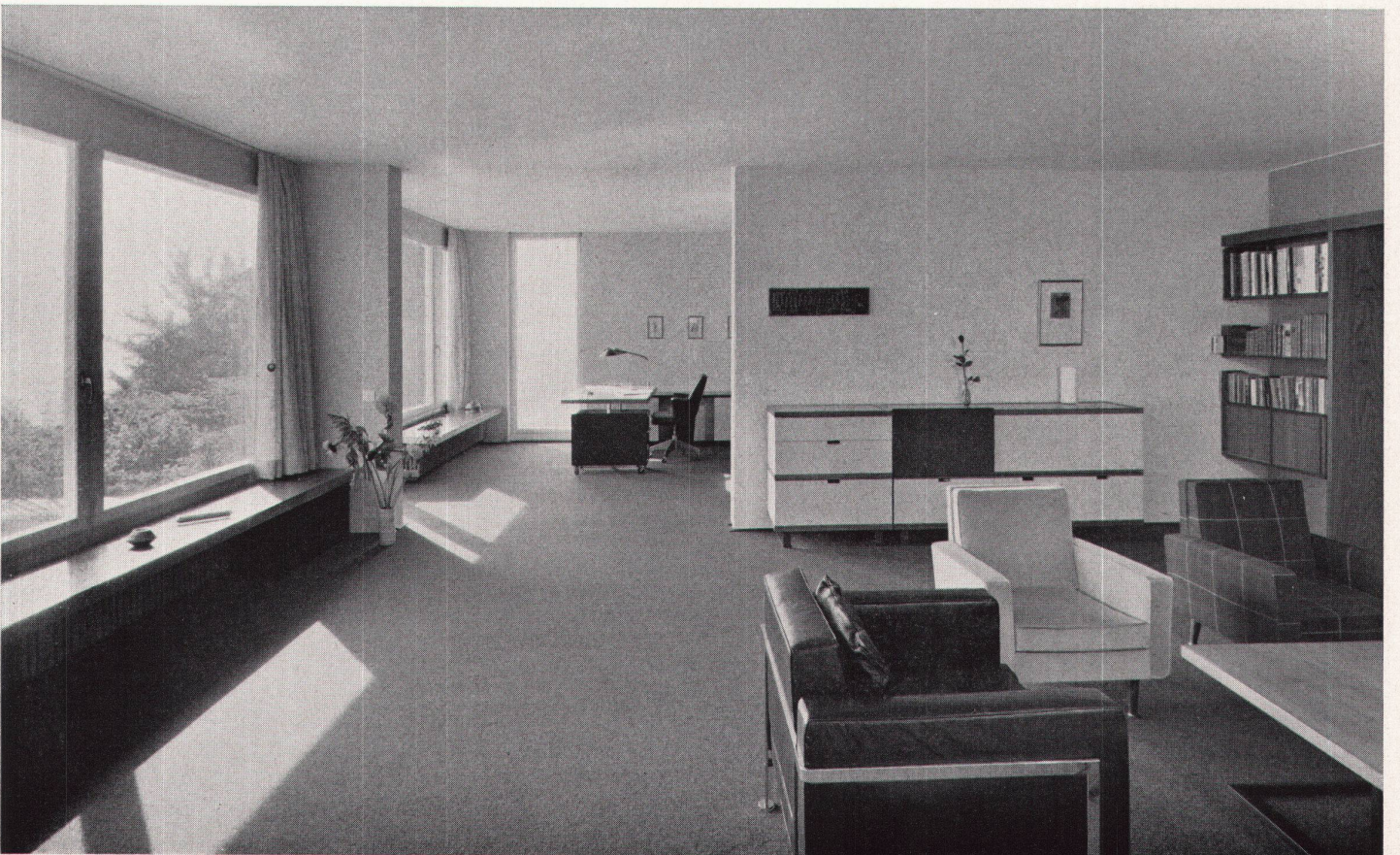
4

1, 2
Erdgeschoß und Eingang im Untergeschoß 1 : 400
Rez-de-chaussée et entrée du sous-sol
Groundfloor and entrance to basement floor

3, 4
Südseite
Face sud
South elevation

5
Wohnraum mit Durchblick ins Studio
Le living-room; au fond, le studio
Living-room and study

Photos: André Melchior, Zürich



5